

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zuschuss für die Ausstattung und Förderung der Seniorenvertretung der Stadt Köln

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Soziales und Senioren	22.01.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	09.02.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt, aus den im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, unter Zeile 15 veranschlagten Transferaufwendungen, für 2009 die Freigabe der zusätzlichen Mittel in Höhe von 10.000 € für die Ausstattung und Förderung der Seniorenvertretung der Stadt Köln.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 10.000 € €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 9.6.2008 im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2008/2009 diverse Änderungen des Haushaltsplanentwurfs beschlossen. Unter anderem wurde für die Ausstattung und Förderung der Seniorenvertretung der Stadt Köln für das Jahr 2009 zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 € zum bisherigen Haushaltsansatz in Höhe von 5.000 € bereitgestellt, sodass insgesamt 15.000 € für die Auszahlung an die Seniorenvertretung zur Verfügung stehen. Der Rat hat am 24.6.2008 den Haushaltsplan 2008/2009 in der vom Finanzausschuss empfohlenen Fassung beschlossen. Die zusätzlichen Aufwendungen wurden im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, in Zeile 15, Transferaufwendungen, veranschlagt. Der Finanzausschuss hat sich vorbehalten, über die Mittelfreigabe nach Vorberatung im zuständigen Fachausschuss zu entscheiden.

Die Kölner Seniorenvertretung ist ein städtisches, in Urwahl gewähltes Gremium, das die Interessen der Senioren/innen in Köln vertritt. Dies soll, wie von Politik und Verwaltung gewünscht, selbständig und unabhängig erfolgen. Da der Aufgabenbereich der Kölner Seniorenvertretung immer umfangreicher geworden ist und auch in Zukunft nicht zuletzt auf Grund der zu erwartenden demographischen Entwicklung mit einer Ausweitung der Aufgaben zu rechnen ist, werden die zusätzlichen Mittel in Höhe von 10.000 € zur weiteren Aufgabenerfüllung benötigt. Über die Verwendung der Mittel entscheidet die Kölner Seniorenvertretung selbständig.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.